



Leitfaden zur Patientenschulung – Empfehlung der Arbeitsgruppe Pflege der Österreichischen Gesellschaft für Pneumologie

Flüssigsauerstoff Standgerät

Sie bekommen zum Gerät eine Bedienungsanleitung der Lieferfirma.
Lesen Sie diese bitte aufmerksam durch. Unsere Informationsbroschüre
ersetzt die Bedienungsanleitung nicht, sie dient als Ergänzung.

1. EINLEITUNG

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

bei Ihnen wurde ein Sauerstoffmangel im Blut festgestellt und Ihr Arzt hat Ihnen deshalb medizinischen Sauerstoff verschrieben. Das bedeutet für Sie Veränderungen in Ihrem Alltag.

Diese Broschüre soll Ihnen und Ihren Angehörigen helfen, die Langzeitsauerstofftherapie (LTOT) besser zu verstehen und die Anwendung im Alltag erleichtern.

Chronischer Sauerstoffmangel belastet alle Zellen unseres Körpers und führt unbehandelt zu Herzversagen. Die regelmäßige Anwendung Ihrer Langzeitsauerstofftherapie verhindert Organversagen auf Grund von Sauerstoffmangel.

Wichtig dabei ist, dass es sich bei Sauerstoff um ein hochwirksames Medikament handelt. Um einen Nutzen von dieser Therapie zu haben, halten Sie sich deshalb bitte an die Dosierungsvorschreibung Ihres Arztes. Dies kann bedeuten, dass Sie bis zu drei unterschiedliche Sauerstoffdosierungen je nach Alltagssituation (in Ruhe / bei Alltagsbelastung / im Schlaf) verordnet bekommen haben.

Es gibt die unterschiedlichsten Sauerstoffsysteme auf dem Markt. Die Auswahl ist groß und kann sehr individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt werden, aber bitte beachten Sie: NICHT jedes Gerät muss für Sie geeignet sein. Ihr Arzt wird deshalb das für Sie passende Gerät auswählen und die Sauerstoffdosis für Sie festlegen.

Je besser Sie über den Umgang mit Ihrer Sauerstofftherapie Bescheid wissen, umso leichter und hilfreicher können Sie sie im Alltag verwenden.

Informieren Sie sich, fragen Sie immer wenn etwas unklar ist, denn Wissen hilft.

(OÄ Dr. Sonja Anders)

2. GERÄTEERKLÄRUNG UND -BESCHREIBUNG

Standgerät von allen Seiten mit Beschreibung der einzelnen Funktionen/Details



Befeuchterflasche mit minimalem/maximalem Füllstand

3. GEBRAUCH / ANWENDUNG

Überlegen Sie den optimalen Aufstellungsort des Standbehälters in Ihrer Wohnung / Ihrem Haus.

Empfehlung: Stellen Sie das Standgerät in unmittelbarer Nähe Ihres Schlafbereiches auf. Stellen Sie das Gerät in einem trockenen und gut durchgelüfteten Raum auf.



Ab- und Anschrauben der Befeuchterflasche



Befüllen der Befeuchterflasche



Stecken Sie Ihr Sauerstoffzufuhrsystem an



Drehen Sie die Ihnen verordnete Sauerstoffmenge auf. Vergessen Sie nicht, Ihr Sauerstoffgerät abzudrehen, wenn Sie es nicht brauchen.

SAUERSTOFFVERSORGUNGSDAUER:

Ihre Versorgungsdauer ist abhängig von:

- der eingestellten Sauerstoffmenge
- der Umgebungstemperatur Ihres Geräts

	0 Liter/min	2 Liter/min	2,5 Liter/min	3 Liter/min
Vorratsbehälter 20 Liter	36 Tage 10 Stunden	5 Tage 12 Stunden	3 Tage 15 Stunden	2 Tage 20 Stunden
Vorratsbehälter 45 Liter	70 Tage 17 Stunden	12 Tage 14 Stunden	10 Tage 2 Stunden	8 Tage 9 Stunden
Behälter 0,6 Liter	30 Stunden	4 Stunden	3 Stunden 10 Minuten	2 Stunden 40 Minuten
Behälter 1,2 Liter	60 Stunden	8 Stunden	6 Stunden 30 Minuten	5 Stunden 25 Minuten

4. SICHERHEITSHINWEISE



Flüssigsauerstoff hat eine Temperatur von minus 183 Grad Celsius.

Berühren Sie den Füllstutzen nicht mit Ihren Fingern.

Achten Sie auch darauf, dass die Verschlussklappe immer aufgesetzt ist.

Die **maximal empfohlene** Verlängerungsmöglichkeit des Sauerstoff-Zufuhrsystems beträgt 7,5 Meter.

Sämtliche Service- und Wartungsarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Bei möglichen Notfällen oder Problemen mit Ihrem Sauerstofftank wenden Sie sich umgehend an Ihre Lieferfirma!

Firma:

Telefonnummer:

4. REINIGUNGSMASSNAHMEN / REGELMÄSSIGE TÄTIGKEITEN

A, BEFEUCHTERFLASCHE

Reinigen Sie täglich die Befeuchterflasche mit heißem Wasser oder im Geschirrspüler. Optimal ist ein geschlossenes Sterilwasser-System, dieses ist über Ihre Lieferfirma auf eigene Kosten zu beziehen.



Kontrollieren Sie regelmäßig den Füllstand an Ihrem Standgerät. Sorgen Sie für eine rechtzeitige Nachlieferung Ihres Flüssigsauerstoffs.

Empfehlung:

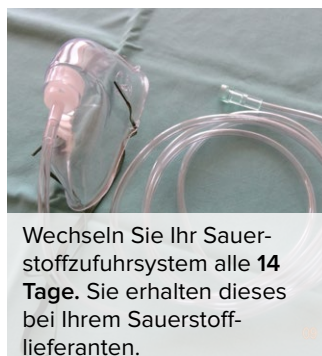
Befüllen Sie die Befeuchterflasche mit sterilem, destilliertem Wasser (aus der Apotheke). Leitungswasser und herkömmlich destilliertes Wasser stellen eine Infektionsgefahr dar.

B, KONDENS- WASSERBEHÄLTER



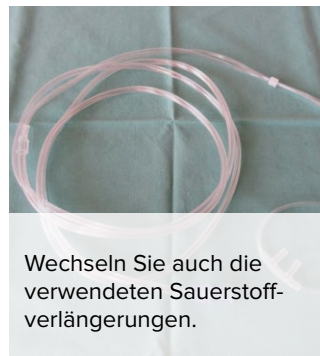
Entleeren Sie den Kondenswasserbehälter wöchentlich.

C, SAUERSTOFFZUFUHRSYSTEME BRILLE/MASKE



Wechseln Sie Ihr Sauerstoffzufuhrsystem alle **14 Tage**. Sie erhalten dieses bei Ihrem Sauerstofflieferanten.

VERLÄNGERUNG



Wechseln Sie auch die verwendeten Sauerstoffverlängerungen.

Wechseln Sie Ihr Sauerstoffzufuhrsystem beim Abklingen eines Infektes, um die Gefahr einer Neuinfektion zu reduzieren.



6. KOSTEN

REZEPTGEBÜHR

Bei jeder Lieferung ist eine Rezeptgebühr zu entrichten.

Diese entfällt bei Rezeptgebührenbefreiung. Informieren Sie Ihre Lieferfirma, wenn Sie eine Rezeptgebührenbefreiung haben, auch wenn diese während des Jahres eintritt.

Sie können jede bezahlte Rezeptgebühr bei Ihrem Finanzamt über die Arbeitnehmerveranlagung geltend machen. Wenden Sie sich für die dazu benötigte Jahresaufstellung an Ihre Sauerstoff-Lieferfirma.

URLAUBSLIEFERUNG:

Eine Urlaubslieferung ist für einen begrenzten Zeitraum gratis in Österreich möglich.

Genauere Informationen, auch über die Urlaubsversorgung im Ausland, erhalten Sie über Ihre Lieferfirma.

Verantwortlich für den Inhalt:

Arbeitsgruppe Pflege der Österreichischen Gesellschaft für Pneumologie (ÖGP) | www.ogp.at

Korrespondenz:

Helmut Täubl, MScN | Email: helmut.taeubl@tirol-kliniken.at

Stand: Oktober 2017